

□ HALTE DEN TEUFEL VON DIR FERN

Die Bibel macht deutlich, dass Gläubige in einem ständigen geistlichen Kampf stehen. Der Apostel Paulus erinnert uns:

Epheser 6,12 (LUT)

„Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen.“

Doch durch Christus Jesus hat jeder Gläubige Autorität über Satan und seine Werke. Jesus erklärte:

Lukas 10,19 (LUT)

„Siehe, ich habe euch Macht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über alle Gewalt des Feindes, und nichts wird euch schaden.“

Es gibt drei Hauptwege, wie wir den Teufel von unserem Leben fernhalten und täglich Sieg über ihn erfahren können:

1. Indem wir ihn durch das Wort und geistliche Autorität austreiben
2. Indem wir ihn durch ein rechtschaffenes Leben unter unsere Füße legen
3. Indem wir so in Gehorsam und Kraft leben, dass er vor uns flieht

1. IHN AUSTREIBEN — DURCH ZURÜCKWEISUNG UND AUTORITÄT

Manchmal kommt der Teufel nahe, um uns zur Sünde zu verleiten oder uns vom Willen Gottes abzubringen. In solchen Momenten müssen Gläubige ihm im Namen Jesu die Autorität entgegensetzen und ihn auffordern zu gehen.

Jesus selbst zeigte dies in der Wüste:

Matthäus 4,10-11 (LUT)

„Da sprach Jesus zu ihm: Weiche, Satan! Denn es steht geschrieben: ,Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.‘

Da verließ ihn der Teufel, und siehe, Engel traten zu ihm und dienten ihm.“

Jesus überwand Satan nicht durch Diskussion, Emotionen oder

Angst, sondern durch das Wort Gottes („Es steht geschrieben“) und durch direkten Befehl.

James bestätigt dies später:

Jakobus 4,7 (LUT)

„So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so wird er von euch fliehen.“

Den Teufel zurückzuweisen bedeutet nicht einfach laut zu schreien oder menschlichen Willen einzusetzen, sondern geistliche Wahrheit mit göttlicher Autorität auszusprechen — eine Autorität, die nur in Christus Jesus zu finden ist.

Markus 16,17 (LUT)

„Und diese Zeichen werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben...“

Wenn der Teufel durch Versuchungen—sei es Gedanken,

Begierden oder Menschen—kommt, muss man ihn mutig mit dem Wort Gottes zurückweisen.

Jesus wies Petrus zurück, nicht weil Petrus der Teufel war, sondern weil Satan Petrus' Gefühle benutzte, um dem Kreuz zu widersprechen.

Matthäus 16,23 (LUT)

„Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Weiche von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis, denn du denkst nicht an die Dinge Gottes, sondern an die der Menschen.“

Ebenso müssen wir erkennen, wann Satan Situationen oder Menschen benutzt, um uns vom Gehorsam gegenüber Gottes Willen abzubringen — und ihn dann sofort zurückweisen.

2 □ IHN UNTER UNSERE FÜSSE LEGEN — DURCH RECHTSCHAFFENES LEBEN

Der zweite Weg, Satan zu überwinden, ist nicht durch Worte, sondern durch ein konsequent heiliges Leben. Unsere Taten sprechen lauter als unsere Worte. Wenn wir im Gehorsam

gegenüber Gottes Wort leben, wird die Macht der Sünde und Satans über uns täglich geschwächt.

Römer 16,19-20 (LUT)

„Denn euer Gehorsam ist allen bekannt geworden. Darum freue ich mich für euch; ich will aber, dass ihr in dem Guten klug seid und im Bösen unschuldig. Und der Gott des Friedens wird bald den Satan unter eure Füße treten.“

Wenn du dich entscheidest, „weise im Guten“ und „unschuldig im Bösen“ zu sein, zerstörst du aktiv Satans Einfluss in deinem Leben.

Gehorsam ist eine geistliche Waffe. Jedes Mal, wenn du der Sünde nein und der Gerechtigkeit ja sagst, trittst du den Feind unter deine Füße. Heiligkeit ist keine Gesetzlichkeit — sie bedeutet Freiheit von Satans Herrschaft.

Johannes 8,34-36 (LUT)

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer die Sünde tut, ist der

Sünde Knecht... Wenn nun der Sohn euch frei macht, so seid ihr wirklich frei.“

Viele Christen haben Schwierigkeiten, den Teufel zu überwinden, weil sie ein zwiespältiges Leben führen — schnell, weltliche Vergnügen und Sünden zu akzeptieren, aber langsam, Gottes Gegenwart zu suchen. Je mehr wir unser Fleisch nähren, desto stärker wird Satans Einfluss. Je mehr wir unseren Geist durch Gebet, Wort und Gehorsam nähren, desto schwächer wird er.

Wenn unser Leben Gott unterstellt ist, wird Satan gezwungen, unter unsere Füße zu treten — er verliert jegliche Autorität.

1. Johannes 4,4 (LUT)

„Der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist.“

3 □ IHN FLIEHEN LASSEN — DURCH VOLLSTÄNDIGE UNTERWERFUNG UNTER GOTT

Die höchste Stufe des Sieges ist, wenn Satan von selbst flieht, noch bevor du sprichst. Dies geschieht, wenn dein ganzes Leben

Gott unterstellt ist. Überall, wo du hingehst, weicht der Feind zurück, weil die Gegenwart Gottes mit dir ist.

Jakobus 4,7 (LUT)

„So unterwerft euch nun Gott! Widersteht dem Teufel, so wird er von euch fliehen.“

Unterwerfung bedeutet, deinen Willen, Stolz und deine Wünsche der Herrschaft Jesu Christi zu übergeben. Nur unter Gottes Autorität können wir Autorität über den Teufel ausüben.

Jakobus 4,6 (LUT)

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

Wenn wir demütig vor Gott leben — Sein Wort gehorchen, im Geist wandeln und die Sünde ablehnen — kann der Teufel uns nicht widerstehen. Er muss fliehen.

So wie die Philister vor David flohen, nachdem er Goliath besiegt hatte (1. Samuel 17,51), so flieht Satan vor jedem Gläubigen, der im Glauben, in Heiligkeit und geistlicher Autorität wandelt.

Wenn das Licht Christi durch dich scheint, kann die Dunkelheit nicht bestehen.

Johannes 1,5 (LUT)

„Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.“

PRAKTISCHE SCHRITTE, UM IM SIEG ZU WANDERN

1. Werde wiedergeboren. Ohne geistliches Leben kann man einen geistlichen Feind nicht bekämpfen. Nimm Jesus Christus als Herrn und Retter an.

Johannes 3,3 (LUT)

„Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.“

2. Lass dich in Wasser taufen. Wahre biblische Taufe erfolgt durch vollständiges

Untertauchen, was den Tod zur Sünde und das neue Leben in Christus symbolisiert.

Apostelgeschichte 2,38 (LUT)

„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“

3. Sei erfüllt mit dem Heiligen Geist. Der Geist befähigt Gläubige, siegreich zu leben.

Apostelgeschichte 1,8 (LUT)

„Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist.“

4. Bleibe im Wort und Gebet.

Psalm 119,11 (LUT)

„Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

5. Meide Sünde und weltliche Kompromisse.

1. Thessalonicher 5,22 (LUT)

„Hütet euch vor allem Bösen.“

Diese sind tatsächlich die letzten Tage. Der Teufel weiß, dass seine Zeit kurz ist, und ist voller Zorn.

Offenbarung 12,12 (LUT)

„Darum freut euch, ihr Himmel, und ihr, die ihr in ihnen wohnt! Wehe den Bewohnern der Erde und des Meeres! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen mit großem Zorn, weil er weiß, dass er nur kurze Zeit hat.“

Satan sucht diejenigen, die geistlich schwach sind — die nicht gerettet wurden oder in Kompromiss leben. Gib ihm keinen Fußbreit.

Epheser 4,27 (LUT)

„Gibt dem Teufel keinen Raum.“

Wenn du dein Leben noch nicht Jesus Christus übergeben hast, ist jetzt die Zeit. Tue Buße, wende dich von der Sünde ab und nimm Jesus als deinen persönlichen Herrn und Retter an. Strebe nach Wassertaufe und der Gabe des Heiligen Geistes, und der Herr wird dich im Sieg aufrichten.

2. Korinther 5,17 (LUT)

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden.“

□ GEBET

„Herr Jesus, ich danke Dir, dass Du mir Autorität über alle Werke des Feindes gegeben hast. Ich entscheide mich, mich Dir vollkommen zu unterwerfen. Reinige mich von jeder Sünde, erfülle mich mit Deinem Heiligen Geist, und hilf mir, in Gehorsam und Heiligkeit zu wandeln. Zertritt Satan unter meine Füße und lass Deinen Sieg in allen Bereichen meines Lebens sichtbar werden. In Jesu Namen, Amen.“

Um im Sieg über Satan zu leben, muss man:

- Ihn mit dem Wort zurückweisen (austreiben)
- In Gerechtigkeit wandeln (unter die Füße legen)
- Sich Gott vollständig unterwerfen (fliehen lassen)

Wenn du so lebst, wirst du den Teufel nicht fürchten — er wird dich fürchten.

Römer 8,37 (LUT)

„Aber in allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.“

Möge die Gnade unseres Herrn Jesus Christus immer mit dir sein.
Amen.

Share on:
WhatsApp